

GRÜß E AUS CAJAMARCA/PERU

(Der Bericht erreichte uns kurz vor den Weihnachtsfest, er konnte daher nicht mehr in der Dezemberausgabe erscheinen. Er ist auch im Februar sehr lesenswert - und einen Engel - den trifft man nicht nur zu Weihnachten. Amn. d. Red.)

unseres Spendenaufkommens die schwierige Situation der bedürftigen Patienten zu lindern. Sehr großen Erfolg hatte in dieser schwierigen Lage natürlich wieder unsere Kampagne der deutschen Ärzte, die Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten operierten. Dr. Andreas Pöhl kam mit einem Team von 13 Personen. Diesmal konnten wir es ermöglichen, dass in zwei OPs parallel gearbeitet wurde, so dass in 10 Tagen 50 Kinder und Jugendliche operiert wurden. Die Patienten mit ihren Verwandten, die zT aus weit entlegenen Dörfern kamen, wurden auf dem Bauernhof untergebracht und versorgt, die Ärzte wohnten im Hotel „Loa Jazmines“. Unsere Cajamarca-Gruppe sorgte dafür, dass alle bürokratischen Hindernisse überwunden, die Vor- und Nachuntersuchungen durchgeführt und die Leute gut verpflegt wurden.

Gustav-Meyer-Str. 12, 29633 Munster-Breloh
Kirchenbüro: Brigitte Seiler
Öffnungszeiten: Di, Do u. Fr: 09:00-11:30 Uhr
Telefon: 05192 - 2667
Telefax: 05192 - 18696
E-Mail: pfarramt@friedenskirche-breloh.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

- 4. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zum Pfarrverbandstag in Breloh, Kinderkirche
- 11. 17:00 Gottesdienst am Abend gestaltet vom Café Atempause
- 18. 10:00 Gemeinsamer Gottesdienst in St. Urbani zum Abschluss der Bibelwoche, Kinderkirche in Breloh
- 25. 10:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

MÄRZ

- 2. 19:30 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in Breloh
- 4. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche
- 9. 19:00 Konzert Jugendband in der Kirche
- 11. 17:00 Gottesdienst am Abend
- 18. 10:00 Gottesdienst, Kinderkirche
- 25. 10:00 Gottesdienst für Große und für Krabbelkinder

APRIL

- 1. 10:00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderkirche

GOLDENE KONFIRMATION

24. Juni um 10:00 Uhr feiern wir in der Friedenskirche die Goldene Konfirmation. Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl bitten wir anschließend zum Empfang. Bei einem Glas Sekt (oder Tee und Kaffee) und einem Büffet können Sie Erinnerungen auszutauschen und vielleicht Freunde/innen wiedersehen. Wir sind noch dabei, die Anschriften der damaligen Konfirmanden ausfindig zu machen. Wenn Sie dazugehören, melden Sie sich bitte kurz telefonisch. Aber auch wenn Sie nicht in Breloh konfirmiert wurden, aber in diesem Jahr ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation hier feiern möchten, sind sie herzlich eingeladen, sich im Gemeindebüro zu melden, damit wir Sie in den Kreis der Jubilare aufnehmen können. Melden Sie sich gern bei uns an. (Gemeindebüro Tel 2667). Wir freuen uns auf Sie.

F. Reuning



Engel, gemalt von den Kindern aus Cajamarca

Ihr Lieben,
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich euch allen einen Engel senden, den die Heimkinder für euch malten. So, wie abgebildet, sehen unsere Kinder „ihren“ Engel.

Ronald, ein ehemaliger Schüler, der unter Muskelschwund litt, konnte keinen Engel mehr malen, aber er sagte mir in den letzten Tagen seines Lebens: „Gestern habe ich mich im Traum gesehen - ganz deutliche - und ich hatte Flügel.“ Einundzwanzig Jahre kämpfte er tapfer gegen den Fortschritt seiner Krankheit an, dann aber musste er aufgeben. Wir haben ihn bis zum Schluss begleiten können, vergangene Woche haben wir ihn zu Grabe getragen.

Sein Rollstuhl hat schon einen neuen Besitzer gefunden: unsere liebe Señora Violeta, die viele Jahre in der Schule putzte, wurde von einem Virus heimgesucht, der eine langsame Lähmung der Beine verursacht, verbunden mit ständigen Schmerzen.

Mir dem Rollstuhl kann sie wenigstens mal aus ihren vier Wänden heraus, die Sonne genießen und frische Luft atmen. Die Ärzte können ihr nicht mehr helfen. Die Krankenversorgung in Peru ist nach wie vor ein großes Problem, da das Gesundheitssystem extrem schlecht funktioniert. Wir versuchen, mit einem großen Teil



Es war eine schöne, arbeitsreiche und harmonische Zeit. Wir danken von Herzen allen, die aktiv daran beteiligt waren und Euch, die Ihr mit Euren Spenden einen Teil der Aktion finanzieren konntet.

(Frau Stark berichtet anschließend von der Situation in der staatlichen Schule, die sie als sehr problematisch empfindet. Sie hat jetzt Hoffnung, dass die neue Direktorin vieles, auch die Zusammenarbeit, verbessern wird. Amn. d. Red.) Ich danke euch von ganzem Herzen für alle Hilfe in diesem Jahr (2006), wünsche euch eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtstfest,

Eure Christa

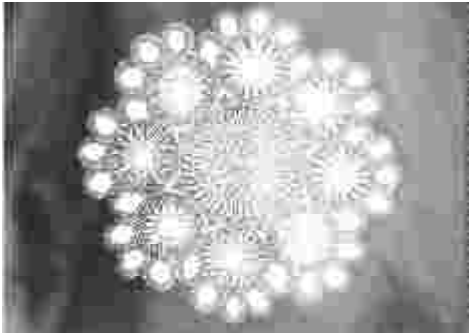


Fotos: Fotostudio A. Wolf



MUSICAL 2006: DANKE, IHR WART KLASSE!

WELTGETETSTAG UNTER GOTTES ZELT VEREINT



Der Gottesdienst aus Paraguay nimmt uns mit hinein in ein eher unbekanntes Land im Herzen Lateinamerikas. Wir hören von der paradiesischen Schönheit Paraguays, dem Zusammenhalt der Menschen, aber auch von ihren drängenden wirtschaftlichen und sozialen Problemen. 1989 ging die fast 35 Jahre dauernde Militärdiktatur zu Ende. Der gesellschaftliche Umgestaltungsprozess gestaltet sich schwer und langwierig, auch wegen der überall vorherrschenden Korruption. Die Armut unter der Mehrheit der Bevölkerung wächst; Folgen sind Landflucht, Migration und Kinderarbeit. In dieser Situation erinnert uns der Lesungstext mit der Verheißung an Sara (1. Mose 18,1-15), dass wir auf Gottes Zusage auch in scheinbar hoffnungslosen Situationen vertrauen können und dass für Gott nichts unmöglich ist. Wir werden „Töchter und Söhne Saras und Abrahams“ genannt und sind auch Erbinnen und Erben der Verheißung Gottes. Dann entfaltet ein Text aus dem Epheserbrief (Eph 4,1-16) unsere verschiedenen Berufungen, Aufgaben und Fähigkeiten, mit denen wir diese Welt zum Besseren gestalten können. Einheit unter uns soll keine Worthülse sein, keine Lippen- sondern ein Herzensbekenntnis - ganz im altorientalischen Sinn, wonach das Herz das Leitorgan unseres Leibes ist. Getragen und bewegt werden wir in diesem Gottesdienst auch von den wunderschönen Liedern aus Paraguay und der kraftvollen Musik dieses Landes. Frauen aus zehn verschiedenen Konfessionen bilden das paraguayische Weltgebetstagskomitee und geben mit ihrer lebendigen Ökumene ein ermutigendes Beispiel. Wenn in über 170 Ländern der Welt am 2. März 2007 der Weltgebetstag gefeiert wird, verbinden wir uns zu einer „Einheit in Vielfalt“ - wie im Symbol der kostbaren paraguayischen Ñanduti-Spitze zum Ausdruck gebracht.

Am 2. März feiern wir um 19:30 Uhr diesen Gottesdienst ökumenisch in der Friedenskirche Breloh.

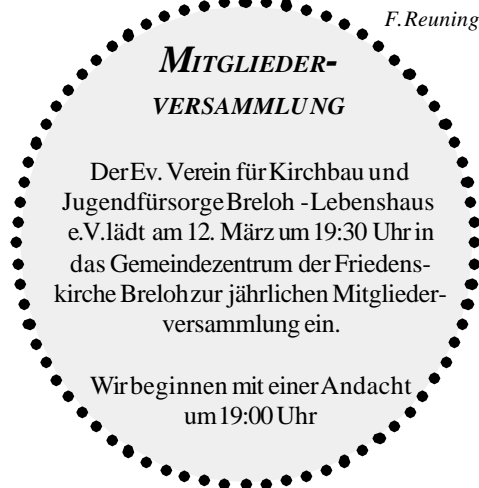
Eingeladen hierzu sind alle Menschen, denen es ein Anliegen ist, für den Zusammenhalt der Menschen in aller Welt zu beten und dafür einzutreten. Der Gottesdienst wird vorbereitet von den Frauen der Gemeinden St. Martin, St. Urbani, St. Michael, St. Stephanus und der Friedenskirche Breloh.

zusammengefasst von S. Reuning

PFARRVERBANDSTAG 4. FEBRUAR

Seit 2001 gibt es den Pfarrverband Munster-Breloh. Die Kirchengemeinden St. Martin, St. Urbani und die Friedenskirche Breloh sind seitdem eine Arbeitsgemeinschaft, die gegründet wurde, um auf zukünftige Veränderungen kreativ reagieren. Auch die Kirchengemeinde St. Stephanus ist an der gemeinsamen Arbeit immer deutlicher beteiligt.

Zu dem gemeinsamen Gottesdienst am 4. Februar um 10:00 Uhr in der Friedenskirche Breloh sind alle Gemeindemitglieder und Interessierte eingeladen. Diesen Gottesdienst wird der Chor gestalten und es wird auch das Abendmahl angeboten. Anschließend laden wir zu einem Empfang in den Gemeinderäumen ein. Am Nachmittag wird als besonderes Highlight in Zusammenarbeit dem Deutschen Haus der Film „Wie im Himmel“ aufgeführt. Zu dieser Sonderveranstaltung laden wir ebenfalls herzlich ein.



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Wir lernen und musizieren:

Chor dienstags, 19:45 Uhr
Infos: Angela Morgenroth, Tel. 88268

Konfirmandenunterricht
Di 15:00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht
Do 15:00 Uhr und nach Absprache

Posaunenchor donnerstags, 20 Uhr
Infos: Thomas Wassmann, Tel. 7076

Kirchenbands
freitags 17.00 und 18.00 Uhr, Grundschule Breloh, Infos: N. Hellfritz, Tel. 18534

Wir begleiten:

Kirchenvorstand
monatlich montags um 20 Uhr

Kindergottesdienstteam
Infos: Kerstin Haalck, Tel. 5926

Besuchsdienstkreis für Gemeindeglieder
Infos: Annegret Graczyk, Tel. 5449
Lisa Zwick Tel. 4745

Planungskreis für Veranstaltungen
Infos: Gislinde Salzmann, Tel. 5945

Planungskreis für Konzerte
Infos: Annegret Graczyk, Tel. 5449

BERICHT AUS DEM KV

Im Jahr 2006 hatten wir in Breloh zwei besondere Ereignisse die Gelegenheit gaben, über die Ziele und die Wege der Gemeinde- und der Kirchenvorstandsarbeit nachzudenken und zu diskutieren. Da gab es im Februar die Visitation und im April die KV-Wahlen. Beides waren Anlässe, sowohl auf das in der Vergangenheit Erreichte, als auch in die Zukunft, auf das, was wir noch erreichen wollen, zu blicken. Dieses Nachdenken sollte für uns im KV nicht bei „man müsste, sollte, hätte“ stecken bleiben, sondern statt dessen zu konkretem Handeln, zu konkreter Veränderung führen. Darum haben wir schon vor den Wahlen beschlossen, das wir mit dem neuen KV diesen Prozess mit der Unterstützung eines Moderators fortsetzen und vertiefen wollten. Der neue Kirchenvorstand hat Herrn Lohmeyer (Gemeindeberatung Stade) als Moderator gewonnen. In sechs Workshops haben wir und Herr Lohmeyer, uns inzwischen getroffen und Wünsche, Ziele und Visionen für unsere Gemeinde, aber auch einige offene oder unterschwellig vorhandenen Spannungen und Konflikte in der Gemeinde thematisiert. Ein Segen ist dabei die Moderation durch Herrn Lohmeyer, der dafür sorgt, das auch die leiseren Stimmen im KV gehört werden und dass keine Verletzungen entstehen. Gute Zwischenergebnisse der Workshops ließen sich schon umsetzen und haben sich bewährt. Unser nächstes Thema: Was motiviert unsere „Ehrenamtlichen“, welche Ziele, welche Wünsche, welche Sorgen und Probleme haben sie? Diese und andere Fragen wollen wir Anfang März bei einem „Tag der Ehrenamtlichen“ in der Friedenskirche aufwerfen. Wir freuen uns schon auf angeregte Diskussionen, die Einladungen werden rechtzeitig verschickt ...

A. Kurtz

Wir treffen uns:

Basteltreff für Kinder ab 3 Jahre und Eltern
montags um 15:00 Uhr
Infos: Pfarramt

Minitreff für Kleinkinder und Eltern
mittwochs um 9.30 Uhr
Infos: Sonja Reuning, Tel. 2667

Frauenkreis, Gespräche zu einem Thema
2. Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr,
Infos: Elisabeth Gußmann, Tel. 4797
Lisa Zwick, Tel.: 4745

Gruppe „Rundgespräch“
Infos: Beate Spieker, Tel. 10808

Gruppe „Alleinlebende Frauen“
3. Donnerstag i. Monat um 19:30 Uhr
Infos: Renate Wagner, Tel. 5373,
Marion Seils Tel. 5279

Gruppe „Frauen Ü30“
2. Dienstag i. Monat um 19:30 Uhr
Infos: Lortz, Angelika Vogel, Tel. 4323

Elternkreis für Eltern drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher, Termine und Infos: Heidemarie Brammer, Tel. 3854

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.
Informieren Sie sich über Einzelheiten im
Kirchenbüro, Tel. 2667